



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

**Professor Dr. Matthias Horst
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde**



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

Definition der Krise:

Ein(e) Lebensmittel/-katagorie, eine Marke, ein oder mehrere Unternehmen, eine Branche sind Gegenstand negativer behördlicher, politischer, öffentlicher, medialer Aufmerksamkeit – ob gerechtfertigt oder nicht.

unterschiedliche Ursachen:

vorsätzliches Handeln

(z.B. Hormone in der Kälberzucht; Entsorgung von Arzneimittelabfall in Futtermitteln → Dioxin in Lebensmitteln; Diethylenglykol im Wein, 1985; “Verlängerung des MHD’s”

fahrlässiges Handeln / “Ausreißer”

(z.B. Salmonellenbefall; Glasscherben im Produkt; Nitrofen, 2002)

Schlampereien in der Verwaltung

(z.B. „Birkel-Fall“, 1985)



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

„Naturereignisse“	z.B. radioaktive Belastung nach Tschernobyl, 1986; MKS, 2001
neue Erkenntnisse	z.B. Diethylenglykol in Süßwaren, 1985; Acrylamid, 2002; Semicarbazid, 2003
Verfeinerung der Analytik	z.B. Nachweis von Kontaminanten und Rückständen; Chloramphenicol, 2001
Skandalisierung	z.B. Nemathoden in Fischen, 1987; Gentechnik und Lebensmittel; Acrylamid, 2002
„Koinzidenz“	Coppenrath und Wiese, 2003
verschiedene Ursachen	BSE, 2000 in Deutschland



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

Krise:

unterschiedliche Ursachen und wissenschaftliche Bewertungen → vergleichbare Auswirkungen in der öffentlichen Wahrnehmung: **Skandal**

die Betroffenen

- Verbraucher: Verunsicherung
- Unternehmen: Vertrauensverluste in
 - die Marke
 - alle Produkte
 - die Produktgattung
 - Imageschaden
 - Umsatzeinbußen / finanzieller Schaden
 - Arbeitsplätze
 (Beispiel Birkel: Schaden 40 Mio. DM, vor Gericht erstritten 13 Mio. DM; Schließung einer Produktionsstätte; letztendlich Verkauf des Unternehmens)



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

- die Branche insgesamt

Beispiel Fischindustrie, Nemathoden > 900 Mio. DM

Fleischwirtschaft, BSE ?

Süßwarenindustrie (Acrylamid)

Aufbau Untersuchungskapazität des Verbandes ca. 3 Mio EUR

- Lebensmittelindustrie insgesamt

Vertrauensverlust

Imageschaden

„politische Pressionen“

Auswirkungen grenzüberschreitend



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

Landwirtschaft und Fischerei (2003): 388.000 Betriebe
1,3 Mio. Beschäftigte
47 Mrd. EUR Umsatz

Ernährungsindustrie (2004): 5970 Unternehmen
500.000 Beschäftigte
130 Mrd. EUR Umsatz

Ernährungshandwerk (2004) 40.000 Betriebe
480.000 Beschäftigte
29 Mrd. Umsatz

Lebensmitteleinzelhandel (2003): 60.000 Geschäfte
622.000 Beschäftigte
123 Mrd. Umsatz



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

Folgerungen und Forderungen:

I. Vorbeugung

1. gutes Recht – effiziente Anwendung

- qualitativ gutes EU Lebensmittelrecht
- weltweite Sicherheitsanforderungen
- effiziente stufenübergreifende Sicherung des Lebensmittelkette
„From Farm to Fork“
- Angleichung der staatlichen Lebensmittelüberwachung auf hohem Niveau
innerhalb der EU und weltweit



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

2. hochqualifizierte Risikobewertung

- EFSA
- BfR
- weltweite Zusammenarbeit
- frühzeitige Identifizierung von „emerging risks“
- verantwortungsbewusste Risikokommunikation

3. Vorbereitung auf die Krise

- professionelles Krisenmanagement der Unternehmen;
unternehmensspezifisches System der Rückverfolgbarkeit
- Krisenpläne der Behörden (Kommission, EFSA, Mitgliedsstaaten)



Krise als Dauerzustand – Sippenhaft für industriell gefertigte Lebensmittel ?

II. Handhabung der Krise

- **Zusammenarbeit Unternehmen / Verbände mit den Behörden**
- **offene und ehrliche Kommunikation der Unternehmen**
- **verantwortungsbewusste Risiko- und Krisenkommunikation der Behörden:**
 - **wissenschaftlich korrekt**
 - **„politikfrei“ (oder nur „politikarm“?)**
 - **objektiv und umfassend**
 - **verständlich, Erläuterung von Analyseergebnissen**
 - **widerspruchsfrei, d.h. Abstimmung der „Akteure“ (z.B. EFSA/BfR)**
 - **richtiges „timing“**
 - **glaubwürdiger „Absender“**
 - **„richtiger Absender“ (Problem der föderalen Struktur)**